



EUROPEAN COMMISSION

Directorate-General for Internal Market, Industry, Entrepreneurship and SMEs

Single Market Enforcement

Notification of Regulatory Barriers

Notifizierungsnummer : 2021/0723/F (France)

Dekret zur Änderung des Dekrets Nr. 92-307 in der geänderten Fassung vom 31. März 1992 zur Durchführung von Artikel L. 412-1 des Verbrauchergesetzbuchs in Bezug auf Bier

Eingangsdatum : 16/11/2021

Ende der Stillhaltefrist : 17/02/2022 (withdrawn)

Message

Mitteilung 002

Mitteilung der Kommission - TRIS/(2021) 04062

Richtlinie (EU) 2015/1535

Übersetzung der Mitteilung 001

Notifizierung: 2021/0723/F

No abre el plazo - Nezahajuje odklady - Fristerne indledes ikke - Kein Fristbeginn - Viivituste perioodi ei avata - Καμμία έναρξη προθεσμίας - Does not open the delays - N'ouvre pas de délais - Non fa decorrere la mora - Neietekmē atlikšanu - Atidėjimai nepradedami - Nem nyitja meg a késések - Ma' jiftaħx il-perijodi ta' dawmien - Geen termijnbegin - Nie otwiera opóźnień - Não inicia o prazo - Neotvorí oneskorenia - Ne uvaja zamud - Määräaika ei ala tästä - Inleder ingen frist - He ce предвижда период на прекъсване - Nu deschide perioadele de stagnare - Nu deschide perioadele de stagnare.

(MSG: 202104062.DE)

1. MSG 002 IND 2021 0723 F DE 16-11-2021 F NOTIF

2. F

3A. Ministère de l'Economie et des Finances

Direction générale des entreprises

SQUALPI

Bât. Sieyès -Teledoc 151

61, Bd Vincent Auriol

75703 PARIS Cedex 13

d9834.france@finances.gouv.fr

3B. Ministère de l'Economie et des Finances

Direction Générale de la Concurrence, de la Consommation et de la Répression des Fraudes (DGCCRF)

Sous-Direction 4 Marchés agroalimentaires

59, boulevard Vincent Auriol

75703 Paris CEDEX 13

sous-direction-4@dgccrf.finances.gouv.fr

4. 2021/0723/F - C50A

5. Dekret zur Änderung des Dekrets Nr. 92-307 in der geänderten Fassung vom 31. März 1992 zur Durchführung von Artikel L. 412-1 des Verbrauchergesetzbuchs in Bezug auf Bier

6. Kennzeichnung von Bier.



EUROPEAN COMMISSION

Directorate-General for Internal Market, Industry, Entrepreneurship and SMEs
Single Market Enforcement
Notification of Regulatory Barriers

7. - Richtlinie 2000/13/EG über die Etikettierung, Aufmachung und Werbung für Lebensmittel

8. Der Entwurf des Dekrets, der Gegenstand dieser Mitteilung ist, schreibt die Angabe des Namens der Brauerei und der Anschrift des Brauortes auf dem Etikett von Bieren vor, die in Frankreich oder im Auftrag französischer Unternehmen hergestellt werden.

Ist der Betreiber nicht der Brauerei, so ist es auch zwingend vorgeschrieben, den Namen und die Anschrift des Betreibers anzugeben.

9. Ziel ist es, den Verbrauchern systematische Informationen über den Brauplatz von Bier in einem Kontext zur Verfügung zu stellen, in dem die Entwicklung regionaler Brauereien mit dem Wunsch verbunden ist, lokale Produkte zu konsumieren. Im Jahr 2019 zeigte die Bio-Agentur, dass 54 % der Verbraucher, die ihre Einkaufsgewohnheiten geändert haben, lokale Produkte bevorzugten und 84 % der Bevölkerung darauf achten, wo die von ihnen gekauften Produkte kommen.

from: https://www.agencebio.org/wp-content/uploads/2020/02/Rapport-Baromètre_Agence-Bio_Spirit-Insight-Edition-2020.pdf. Einige Betreiber haben jedoch Bierbrauereien Dritter, deren Etikettierung sich auf einen lokalen Ursprung bezieht. Die Angabe des Namens und der Anschrift des Unternehmers (der nach INCO nicht der Ursprung des Erzeugnisses ist) kann dann den Verbraucher irreführen, da das Bier tatsächlich hundert Kilometer entfernt produziert wird. Um sicherzustellen, dass der Verbraucher korrekt informiert wird, sollte systematisch die Angabe des tatsächlichen Orts des Brauens vorgesehen werden.

Artikel 39 des INCO-Übereinkommens wird ebenfalls eingehalten. Es wurde nachgewiesen, dass die Qualität der Biere aufgrund der Auswirkungen der Qualität des verwendeten lokalen Wassers von der Produktionsregion abhängt. Darüber hinaus wird Wasser als primärer Bestandteil von Bier gemäß Artikel 26 der INCO-Verordnung betrachtet. Auch in Bezug auf die Herkunft anderer Rohstoffe sind die Brauereien immer anspruchsvoller. Die Produktionsregion wirkt sich somit tatsächlich auf die Qualität des Erzeugnisses und damit auf die Wahl des Verbrauchers aus.

10. Verweise auf grundlegende Texte: — Artikel 13 des Gesetzes Nr. 2021-1357 zum Schutz der Vergütung der Landwirte

11. Nein

12. -

13. Nein

14. Nein

15. -

16. OTC-Aspekt

Nein - Der Entwurf hat keine maßgeblichen Auswirkungen auf den internationalen Handel.

SPS-Aspekt

Nein - Der Entwurf hat keine maßgeblichen Auswirkungen auf den internationalen Handel.

Nein - Der Entwurf ist keine gesundheitspolizeiliche oder pflanzenschutzrechtliche Maßnahme.

Europäische Kommission

Allgemeine Kontaktinformationen Richtlinie (EU) 2015/1535



EUROPEAN COMMISSION

Directorate-General for Internal Market, Industry, Entrepreneurship and SMEs
Single Market Enforcement
Notification of Regulatory Barriers

Fax: +32 229 98043

email: grow-dir2015-1535-central@ec.europa.eu